

Handreichung der OS Plaffeien - Schnuppern

Das **Schnuppern** ist eine wertvolle Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen und die eigene Berufswahl gezielt vorzubereiten. Damit alle Beteiligten gut planen können, gelten die folgenden Regelungen und Empfehlungen.

Allgemeine Grundsätze

Das Schnuppern findet **grundsätzlich in den Ferien** statt.

- Schülerinnen und Schüler organisieren ihre Schnupperplätze **eigenständig** mit Unterstützung der Eltern. Lehrpersonen können unterstützen, sind aber nicht verpflichtet.
- Das Schnuppergesuch muss mindestens **eine Woche** bevor das Schnuppern startet, der Klassenlehrperson abgegeben werden. **(keine Anfrage über Klapp)!**
- Für die Schnuppertage während der Schulzeit ist das Schnuppertagebuch zu führen.

Die Eltern tragen die Verantwortung während der Schnuppertage, die sie für ihre Kinder beantragen. Grundsätzlich holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Leistungsnachweise nach.

9H

Die Berufsorientierung mit Schnuppertagen beginnt grundsätzlich in der 10H. Dennoch ist es möglich, in der 9H einen ersten Eindruck von verschiedenen Berufen zu verschaffen. Solche Schnuppergelegenheiten sollten jeweils maximal einen Tag dauern, da diese Zeit ausreicht, um einen ersten Einblick zu gewinnen und für sich persönlich zu entscheiden, ob der Beruf in die gewünschte Richtung geht.

Den Schülerinnen und Schülern stehen falls gewünscht **pro Schuljahr während der Schulzeit zwei Tage für Schnuppergelegenheiten** zur Verfügung.

Weitere Schnuppergelegenheiten müssen in den Ferien organisiert werden.

10H

In der 10H liegt der Schwerpunkt des Schnupperns auf der gezielten Berufsorientierung und der konkreten Vorbereitung auf die Berufswahl. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Interessen weiter vertiefen und Berufe kennenlernen, die für ihre zukünftige Ausbildung oder ihren weiteren Bildungsweg infrage kommen.

Die **Berufssafari ist ein fester Bestandteil des Jahresplans der 10H**. Im Rahmen der Berufssafari erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in zahlreiche Berufe und Berufsfelder.



Zusätzlich sind **zwei Schnuppertage während der Schulzeit obligatorisch**, welche von den Schülerinnen und Schülern selbstständig organisiert werden. Der konkrete Termin wird innerhalb der Klasse gemeinsam festgelegt.

In der 10H besteht **keine feste Begrenzung der Anzahl an Schnuppergelegenheiten**; weitere Schnupperaufenthalte werden auf Anfrage durch die Klassenlehrperson in Absprache mit der Direktion bewilligt.

11H

In der 11H dient das Schnuppern in erster Linie der **gezielten Vorbereitung auf die Bewerbung um eine Lehrstelle**. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich bewusst mit Berufen auseinander, für die sie sich konkret bewerben möchten, und verschaffen sich in entsprechenden Betrieben ein realistisches Bild vom Berufsalltag.

Schnuppergelegenheiten dauern in der Regel **zwischen einem und fünf Tagen**, wobei die längeren Einsätze insbesondere bei potenziellen Lehrbetrieben empfohlen werden.

In der 11H ist es von grosser Bedeutung, dass sich die Schülerinnen und Schüler während des Schnupperns **engagiert, zuverlässig und motiviert** zeigen, da das persönliche Auftreten einen wesentlichen Einfluss auf die Vergabe einer Lehrstelle haben kann.

Eine **Begrenzung der Anzahl an Schnuppergelegenheiten besteht nicht**.